

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 15. Januar 2007 von 19:30 Uhr bis 20:15 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 08.01.2007 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend	Gemeinderat
Karl Richard	anwesend	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	anwesend	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 20. Dezember 2006
2. 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“, Eicherloh;
Satzungsbeschluss
3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Ziegler-Lärchenweg“, Neufinsing
4. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße“, Neufinsing
5. Regionalplan der Region München;
Einleitung des Anhörverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels
Wirtschaft
6. Anfragen, Wünsche und Informationen
- 6.1 Grundstück Erdinger Str. 1 und 3;
Abbiegespur und Baumbestand
- 6.2 Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 505, Münchner Str. 5
- 6.3 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes;
Kennzeichnung von Reitpferden
- 6.4 Burschenverein Neufinsing e.V.;
Einladung zur Nachfeier des 20jährigen Jubiläums
- 6.5 Theateraufführungen 2007;
Antrag des Neufinsinger Theaterkastl's
- 6.6 Sanierung der Duschanlagen im Sport- und Jugendheim Neufinsing
- 6.7 Mitgliederversammlung der VHS Landkreis Erding e.V.
- 6.8 Kommunale Verkehrsüberwachung
- 6.9 Geschwindigkeitsbegrenzung Birkhahnweg
- 6.10 Schließung von Postbankfilialen
- 6.11 Fischessen der Wasserwacht Finsing am Aschermittwoch
- 6.12 Entsorgung von Christbäumen durch die Jugendfeuerwehr
- 6.13 DSL in der Gemeinde Finsing
- 6.14 Besichtigung der Biogasanlage von Franz Kneißl

1. Genehmigung der Niederschrift vom 20. Dezember 2006

Der Gemeinderat genehmigt das oben genannte Protokoll ohne Einwendungen.

2. 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“, Eicherloh; Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 30.10.2006 beschlossen, den Bebauungsplan „Kieshügel“, Eicherloh im vereinfachten Verfahren (5. Änderung) zu ändern. Die Änderung hat folgendes beinhaltet:

Auf der südlichen Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 2461/1, Eichenstr. 16a, wird der Bauraum für ein Einzelhaus mit 300 qm Geschossfläche ausgewiesen.

In der Zeit zwischen 27.11.2006 und 15.12.2006 wurden die betroffenen Träger öffentlicher Belange sowie die Grundstückseigentümer und Nachbarn am Verfahren beteiligt.

Folgende Träger öffentlicher Belange haben keine Einwendungen gegen die vorgelegte Planung vorgebracht:

- Wasserwirtschaftsamt München
- Abwasserzweckverband München-Ost
- E.ON Bayern AG – Kundencenter Taufkirchen –
- Deutsche Telekom AG

Folgende Beteiligte haben ihr Einverständnis mit der Planung mitgeteilt und dazu noch Hinweise abgegeben:

- a) Faltermaier Josef und Rosina, Grundstückseigentümer

Die Grundstückseigentümer sind mit den Festsetzungen der geplanten Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“, Eicherloh einverstanden. Die Dienstbarkeit für die Leitungsverlegung über das Grundstück Fl.Nr. 2461/1 zugunsten des Grundstücks Fl.Nr. 2461/16 (Teilfläche aus Fl.Nr. 2461/1 für Bebauung mit Einzelhaus) wird im Grundbuch eingetragen. Die Grundstückseigentümer verpflichten sich, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1081 der Gemarkung Oberneuching eine Lohwaldergänzung mit Eichen und Hainbuchen auf einer Fläche von 800 qm zu schaffen. Die Pflanzung erfolgt bis spätestens 31.12.2007 und die Fertigstellung wird dem Landratsamt Erding, Untere Naturschutzbehörde und der Gemeinde Finsing schriftlich gemeldet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

b) Landratsamt Erding, Sachgebiet 42, Bauleitplanung

Für die gegenständliche Fläche ist in der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“, Eicherloh die Anpflanzung von Gehölzen als geschlossene Ortsrandbepflanzung vorgeschrieben. Die Herstellung einer dem Eingriff entsprechenden „Ausgleichs“fläche auf Fl.Nr. 1081 der Gemarkung Oberneuching ist vorgesehen (siehe auch Begründung zu vorliegender Bebauungsplanänderung); es existiert diesbezüglich zwischenzeitlich eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Grundstückseigentümer, Herrn Faltermaier. Die Eignung der vorbezeichneten Fläche für eine Lohwaldergänzung wurde vorab vom fachlichen Naturschutz (Herrn Euringer) bestätigt.

Beschluss:

Die Hinweise des Landratsamtes Erding, Sachgebiet 42, Bauleitplanung, werden zur Kenntnis genommen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

c) Landratsamt Erding, Sachgebiet 43, Regionalmanagement / Bauleitplanung

Aus städtebaulicher Sicht bestehen keine Bedenken. Die Änderung könnte Begehrlichkeiten südlich des Übrerrheinewegs wecken.

Beschluss:

Die Hinweise des Landratsamtes Erding, Sachgebiet 43, Regionalmanagement / Bauleitplanung werden zur Kenntnis genommen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

SATZUNGSBESCHLUSS:

Beschluss:

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kieshügel“ Eicherloh (vereinfachte Änderung) mit Begründung in der Fassung vom 30.10.2006 wird als Satzung beschlossen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Ziegler-Lärchenweg“, Neufinsing

Mit Schreiben vom 07.12.2006 beantragt Frau Anja Weindl, Weidenweg 10, 85467 Neuching, die Änderung des Bebauungsplanes „Ziegler-Lärchenweg“. Es wird eine Erweiterung der zulässigen Wohneinheiten im Lärchenweg 29 von 4 Wohneinheiten auf 6 Wohneinheiten beantragt. Frau Anja Weindl ist seit dem Jahr 2006 Eigentümerin dieses Objekts und hat derzeit einen Mieterauszug. Da im Obergeschoss und im Dachgeschoss eine komplette Wohnung mit separatem Eingang ist, ist es sehr schwer für die Grundstückseigentümerin, passende Mieter zu finden, die beide Wohnungen zusammen mieten wollen. Bei der Vermietung der beiden Wohnungen müssen Familien angesprochen werden, die bereits erwachsene Kinder mitbringen. So befinden sich teilweise mehrere Personen im Haus, die auch Stellplätze für Kraftfahrzeuge benötigen, als wenn man die Wohnungen getrennt vermieten könnte.

Bürgermeister Krzizok weist darauf hin, dass es sich nach dem Bebauungsplan „Ziegler-Lärchenweg“ bei dem Anwesen Lärchenweg 29 um zwei Doppelhaushälften handelt, bei denen je zwei Wohneinheiten zugelassen sind. Der Gemeinderat hat im Rahmen des Bauantrags befürwortet, dass ein Vierfamilienhaus mit einem gemeinsamen Treppenhaus errichtet wird.

In den Jahren 1993 – 1999 hat sich der Gemeinderat bereits mit ca. 5 Anträgen auf Zulassung einer 3. Wohneinheit bei Doppelhausgrundstücken im Baugebiet „Ziegler-Lärchenweg“ befasst. Die damaligen Anträge wurden eingehend diskutiert und vom Gemeinderat abgelehnt. Rechtliche bzw. gesetzliche Änderungen liegen seit der damaligen Zeit nicht vor.

Beschluss:

Der Antrag von Anja Weindl auf Änderung des Bebauungsplanes „Ziegler-Lärchenweg“ zur Errichtung von 6 Wohneinheiten auf dem Grundstück Lärchenweg 29, wird abgelehnt.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

4. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße“, Neufinsing

Die Firma E.ON Facility Management GmbH teilte der Gemeinde Finsing mit, dass bisher noch kein Bauträger gefunden wurde, der Interesse am Erwerb der Grundstücke westlich der St 2082 hat. Als Grund für die schwierige Vermarktung sieht die Firma E.ON einerseits die Tiefgarage, die enorme Kosten verursacht, und andererseits den Hotelstandort, für den sich kein Betreiber findet. Die Firma E.ON führt derzeit Verhandlungen mit einem Investor, der zwischenzeitlich zwei Vorentwürfe für eine Bebauungsplanänderung erarbeitet hat.

Der erste Vorentwurf der bei der Gemeinde am 01.12.2006 eingereicht wurde, beinhaltet die Errichtung von 41 Doppelhaushälften und Reihenhäuser mit oberirdischen Garagen und Stellplätzen. Dieser Entwurf geht von einer künftigen Kreuzungssituation im Ortszentrum Neufinsing aus und für die nördliche Reihe der Bebauung wird eine Teilfläche benötigt, die die Gemeinde Finsing von der Firma E.ON im Rahmen des städtebaulichen Vertrags erhalten soll.

Die zweite Variante, die bei der Gemeinde Finsing am 14.12.2006 eingegangen ist, berücksichtigt weiterhin die Verschwenkung und es ist die Errichtung von 36 Doppelhaushälften und Reihenhäusern vorgesehen. Im Vergleich zu Variante 1 entfällt die nördlichste Zeile.

Im Rahmen der Diskussion kann sich der Gemeinderat grundsätzlich eine Bebauung nach Variante 2 vorstellen. Es sprechen sich zwei Gemeinderäte gegen eine derartige Bebauung aus, da die Lärmschutzwand nochmals erheblich Richtung Norden ausgeweitet werden muss.

Eine endgültige Entscheidung über die Bebauungsplanänderung wird getroffen, sobald sich die Gemeinde Finsing für den Ausbau der Kreuzung bzw. die Verschwenkung entschieden hat.

5. Regionalplan der Region München; Einleitung des Anhörverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels Wirtschaft

Mit Schreiben vom 13.12.2006 hat der Regionale Planungsverband München das Anhörverfahren zur Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels Wirtschaft (Artikel 1 und 2) eingeleitet. Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes München hat am 26.04.2005 beschlossen, das Regionalplan-Kapitel „B IV Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen“ fortzuschreiben und für die Erstellung des Fortschreibungsentwurfs eine Kommission von Kommunalpolitikern eingesetzt. Auf der Grundlage eines Experten-Workshops und von drei Kommissionssitzungen wurde ein Fortschreibungsentwurf erstellt. Er wurde in der Planungsausschuss-Sitzung am 14.11.2006 in der beiliegenden Fassung für die Einleitung eines Anhörverfahrens gebilligt.

Der Fortschreibungsentwurf umfasst:

- Art. 1 – Ziele und Grundsätze zu Kapitel „B IV Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen“ inkl. der Begründung
- Art. 2 – Ziele und Grundsätze mit Begründungen zur Änderung anderer Regionalplankapitel (Kapitel B V Verkehr und Nachrichtenwesen G 2.1.1 und G 2.1.4 sowie B II Siedlungswesen Z 4.2.2 und 4.2.3 mit Arbeitskarte
- Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung.

Artikel 1 des Fortschreibungsentwurfs „B IV Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen“ enthält Festlegungen für ein Leitbild, zur Wirtschaftsstruktur (inklusive besondere regionale Kompetenzen) und zum Arbeitsmarkt. Die Teilabschnitte des Kapitels B IV „2.5 Einzelhandel“ und „2.9 Sicherung und Gewinnung von Bodenschätzen“ wurden aus verfahrenswirtschaftlichen Gründen zunächst ausgliedert und sollten gesondert fortgeschrieben werden.

Artikel 2 des Fortschreibungsentwurfs enthält Änderungen in anderen Fachkapiteln des Regionalplans, die aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung für erforderlich erachtet werden. So soll das Verkehrskapitel dahingehend ergänzt werden, auch periphere Regionsteile möglichst an den schienengebundenen öffentlichen Personenverkehr anzubinden und eine Ausweitung des MVV-Raums über die Regionsgrenzen hinaus anzustreben.

Im Kapitel Siedlungswesen soll der regionale Grünzug „Grüngürtel München Nord-Ost“ im Bereich des S-Bahn-Haltes Halbergsmoos zurückgenommen werden. Damit soll der Zielkonflikt mit der geplanten Konzentration der Siedlungsentwicklung an Haltepunkten des schienengebundenen öffentlichen Personenverkehrs beseitigt werden. Des Weiteren soll das Trenngrün zwischen Feldkirchen und Heimstetten, welches durch die auszubauende A 99 und die raumgeordnete Autobahnparallele funktionslos geworden ist, gestrichen werden.

Die Gemeinde Finsing wird gebeten, zu der beschlossenen Regionalplanänderung bis zum 31.01.2007 eine Stellungnahme abzugeben.

Der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung haben die übersandten Unterlagen durchgearbeitet und kamen zu dem Ergebnis, dass die Gemeinde Finsing von der Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels Wirtschaft nicht betroffen ist. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass es ausreicht, wenn in der nächsten Gemeinderatssitzung am 29.01.2007 eine abschließende Entscheidung getroffen wird. Interessierte Gemeinderatsmitglieder hätten die Möglichkeit, die übersandten Unterlagen durchzusehen.

Aufgrund des Vortrags des Bürgermeisters erübrigt sich nach Ansicht der Gemeinderatsmitglieder eine weitere Überprüfung.

Beschluss:

Die Gemeinde Finsing erhebt gegen die Fortschreibung des Regionalplan-Kapitels Wirtschaft (Artikel 1 und 2) keine Einwendungen.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

6. Anfragen, Wünsche und Informationen

**6.1 Grundstück Erdinger Str. 1 und 3;
Abbiegespur und Baumbestand**

Mit Schreiben vom 09.01.2007 teilt die Firma Spaten Brauereibeteiligung und Immobilien KGAA mit, dass sie unter bestimmten Umständen bereit wäre, weitere geringfügige Flächen des Grundstücks Erdinger Str. 1 und 3 für eine Abbiegespur an die Gemeinde zu veräußern. Voraussetzung wäre unter anderem, dass das im Bebauungsplan „Ziegler-Lärchenweg“ vorgesehene Baurecht nicht geschmälert wird. Aus verständlichen Gründen würde der Grundstückseigentümer jedoch die Verschwenkung der Seestraße bevorzugen, so dass eine weitere Grundabtretung nicht erforderlich werden würde. Die Firma Spaten Brauereibeteiligung und Immobilien KGAA wünscht weitergehende Informationen über den Verfahrensstand. Zudem versichert der Grundstückseigentümer in seinem Schreiben, dass im Zuge der Neubebauung des Grundstücks versucht wird, so weit es wirtschaftlich zu vertreten ist, den vorhandenen Baumbestand möglichst zu erhalten.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

6.2 Bebauung des Grundstücks Fl.Nr. 505, Münchner Str. 5

Bürgermeister Krzizok gibt bekannt, dass die Gemeinde Finsing das Grundstück Fl.Nr. 505 am 21.12.2006 an die Firma Buchmann Wohnungsbau GmbH aus Moosinning veräußert hat. Die Firma Buchmann wird auf dem Grundstück zwei Doppelhäuser und zwei Dreispänner errichten. Die Erschließung erfolgt direkt über die Münchner Straße.

Die Anlieger des Lindenwegs wurden bereits mit Schreiben vom 21.12.2006 über den Grundstücksverkauf und die Erschließung informiert.

Mit Schreiben vom 10.01.2007 teilen die Anlieger des Lindenwegs mit, dass mit großer Erleichterung aus dem Schreiben vom 21.12.2006 entnommen wurde, dass nun doch eine geniale Möglichkeit für die Zufahrt zu dem Grundstück mit der Fl.Nr. 505 gefunden werden konnte. Dies ist die aller beste Lösung für alle Betroffenen, nicht zuletzt für den jetzigen Eigentümer des Grundstücks, der nun eine optimale Bebauung vornehmen kann. Alle Anlieger des Lindenwegs danken dem Gemeinderat und allen Beteiligten, die zu dieser Entscheidung beigetragen haben, sehr herzlich.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

6.3 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes; Kennzeichnung von Reitpferden

Mit Schreiben vom 08.01.2007 teilt das Landratsamt Erding mit, dass die Kennzeichnung von Reitpferden einen Erlass einer entsprechenden Verordnung bedarf. Hier ist eine eingehende und sorgfältige Überprüfung erforderlich, die einen angemessenen Zeitrahmen erfordert. Derzeit wurde eine landkreisübergreifende Umfrage gestartet, wodurch sich ein abschließendes Ergebnis erst zu einem späteren Zeitpunkt ergeben wird. Das Landratsamt Erding bittet hierfür um Verständnis. Nach Abschluss dieses Vorgangs wird die Gemeinde umgehend über dessen Ausgang informiert.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

6.4 Burschenverein Neufinsing e.V.; Einladung zur Nachfeier des 20jährigen Jubiläums

Mit Schreiben vom 28.12.2006 lädt der Burschenverein Neufinsing e.V. den Gemeinderat zur Nachfeier des 20jährigen Jubiläums ein. Die Feier findet am Samstag, den 27.01.2007 ab 19:00 Uhr im Burschenraum Neufinsing statt.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

6.5 Theateraufführungen 2007; Antrag des Neufinsinger Theaterkastl's

Der Bürgermeister teilt mit, dass die diesjährigen Theateraufführungen des Neufinsinger Theaterkastl's in der Zeit vom 26.10. – 04.11.2007 in der Turnhalle der Grund- und Teilhauptschule Finsing vorgesehen sind. Der Aufbau der Bühne erfolgt ab 19.10.2007.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen die Theateraufführungen in der Turnhalle der Schule Finsing durch das Neufinsinger Theaterkastl.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

6.6 Sanierung der Duschanlagen im Sport- und Jugendheim Neufinsing

Bürgermeister Krzizok teilt mit, dass der FC Finsing eine Kostenschätzung zur Sanierung der Duschanlagen vorgelegt hat. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit der Gewährung eines Zuschusses befassen müssen. Vorab wird der Bürgermeister jedoch noch ein Gespräch mit dem FC Finsing führen, um die Ausführung der Arbeiten und den Sanierungsumfang zu klären.

6.7 Mitgliederversammlung der VHS Landkreis Erding e.V.

Der 2. Bürgermeister Max Kressirer hat an der Mitgliederversammlung der VHS Landkreis Erding e.V. am Mittwoch, den 10.01.2007 teilgenommen. Er berichtet darüber, dass viele Haushaltsunterlagen erst als Tischvorlage ausgehändigt wurden und dass aus diesem Grunde keine endgültigen Beschlüsse gefasst wurden. Die von den Teilnehmern der Mitgliederversammlung vorgebrachten Fragen bezüglich Kapital der VHS, Kostenschlüssel der Gemeinden, Austritt aus einem Zweckverband konnten nicht beantwortet werden und in ca. 2 Wochen erfolgt eine neue Sitzung, in der die aufgeworfenen Fragen geklärt werden.

6.8 Kommunale Verkehrsüberwachung

2. Bürgermeister Kressirer teilt mit, dass er vor kurzem ein Gespräch mit Herrn Siegfried Rübensaal geführt hat, der an der Auflösung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrssicherheit beteiligt ist. Derzeit finden noch Gespräche mit dem Bayerischen Gemeindetag statt und Herr Rübensaal geht davon aus, dass Anfang April ein neuer Zweckverband gegründet werden kann.

Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

6.9 Geschwindigkeitsbegrenzung Birkhahnweg

GR Söhl teilt mit, dass verschiedene Anlieger des Birkhahnwegs eine Geschwindigkeitsbegrenzung fordern.

Der Bürgermeister wird diesen Tagesordnungspunkt in einer nächsten Sitzungen behandeln.

6.10 Schließung von Postbankfilialen

GRin Fuß weist darauf hin, dass Kunden der Postbank in der Poststelle in Neufinsing kein Geld mehr abheben können. Die nächste erreichbare Filiale der Postbank hat sich bisher in Pliening befunden, wobei diese Möglichkeit nun auch nicht mehr gegeben ist.

GRin Fuß wünscht, dass die Gemeinde die Postbank schriftlich auffordert, insbesondere für ältere Personen das Bankennetz in einem für die Bevölkerung erträglichem Maße aufrecht zu erhalten.

Nach Meinung des Gemeinderates ist dies eine Entscheidung der Postbank und die Gemeindebürger sollen zu den anderen örtlichen Banken wechseln.

6.11 Fischessen der Wasserwacht Finsing am Aschermittwoch

GR Suhre stellt den Antrag, dass die Wasserwacht am Aschermittwoch in der Zeit von 19:00 – 24:00 Uhr das traditionelle Fischessen im Sport- und Jugendheim abhalten kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen gegen das traditionelle Fischessen der Wasserwacht am Aschermittwoch im Sport- und Jugendheim in Neufinsing.

Anwesend:	17
Ja	17
Nein	0

6.12 Entsorgung von Christbäumen durch die Jugendfeuerwehr

GR Suhre weist darauf hin, dass er seinen Christbaum zusammen mit einer Spende in einem Kuvert am Straßenrand zur Abholung bereit gelegt hat. Ihm ist aufgefallen, dass nach wenigen Minuten das Kuvert fehlte und der Baum von der Feuerwehr noch nicht abgeholt war. Anscheinend sind Personen unterwegs, die gezielt die Spenden der Jugendfeuerwehr mitnehmen. Die Gemeindebürger sollten künftig darauf achten, dass die Spenden den Feuerwehrmitgliedern direkt ausgehändigt werden.

6.13 DSL in der Gemeinde Finsing

Nach Aussage von GR Hagn war der Zeitung zu entnehmen, dass die Telekom in Lengdorf 750.000,00 € für die Versorgung mit DSL investiert. GR Hagn bittet darum, dass entsprechende Informationen von der Gemeinde Lengdorf eingeholt werden.

6.14 Besichtigung der Biogasanlage von Franz Kneißl

GR Schwenzer gibt bekannt, dass Herr Franz Kneißl angeboten hat, eine Besichtigung seiner Biogasanlage an der Kleinfeldstraße durchzuführen. Als nächstmöglichen Termin schlägt GR Schwenzer Montag, 29.01.2007 um 18:30 Uhr vor. Er weist jedoch darauf hin, dass insbesondere bei regnerischem Wetter starke Verschmutzungen im Bereich der Biogasanlage bestehen.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Anlage im Frühjahr bei günstiger Witterung besucht werden sollte.

Bürgermeister Krzizok beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:15 Uhr.

Neufinsing, den 16. Januar 2007

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok _____

Schriftführer: Herr Fryba _____

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf